



Niederschrift

Gremium: Finanzausschuss
Sitzungs-Nr.: 13 / Wahlperiode 2001/2006
Sitzung am: 01.07.2004
Ort: Kreishaus, Vincent-Lübeck-Str. 2, Raum 2/3
Beginn: 09:05 Uhr **Ende:** 10:42 Uhr

Behandelte Tagesordnungspunkte:		Seite:
1	Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit	3
2	Genehmigung der Niederschrift über die zwölfte öffentliche Sitzung des Finanzausschusses am 07.05.2004	3
3	Haushaltskonsolidierungskonzept des Landkreises Cuxhaven Sitzungsvorlage Nr. 227/2004	3
4	Mitteilungen und Anfragen	4
5	Einwohnerfragestunde	4

Anwesend waren:

Kreistagsabgeordneter Grell, Hechthausen, stellv. Vorsitzender
Kreistagsabgeordnete Frau Frau Krause-Behrens, Bokel
für den verhinderten Abg. Wegener, Cuxhaven
Kreistagsabgeordneter Grüter, Schiffdorf
Kreistagsabgeordneter Guthahn, Osten
Kreistagsabgeordneter Johannßen, Otterndorf
Kreistagsabgeordneter Kaliske, Loxstedt
Kreistagsabgeordneter Köster, Loxstedt
Kreistagsabgeordneter Martens, Neuhaus (Oste)
Kreistagsabgeordneter Wrede, J., Nordholz (bis 10.00 Uhr - TOP 3)

Als hinzuberufenes beratendes Mitglied:

Herr Siegfried Meinus, An der Heide 9, 21745 Hemmoor

Von der Verwaltung:

Landrat Bielefeld (bis 9.50 Uhr - TOP 3)
Erster Kreisrat Jochimsen
Kreisrätin Frau Jahns
Kreisoberamtsrat Köhne
Kreisamtfrau Lunden, zugleich als Protokollführerin

Entschuldigt fehlten:

Kreistagsabgeordneter Wegener, Cuxhaven
Kreistagsabgeordneter Gerken, Otterndorf
Kreistagsabgeordneter Tobias, Langen
Kreistagsabgeordnete Frau Ritzenhoff, Bramstedt
Jörg-Andreas Sagemühl, Ostpreußenstr. 8, 27632 Midlum
Andreas Schmeer, Predöhlstr. 32, 27472 Cuxhaven

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der stellv. Vorsitzende eröffnete um 09:05 Uhr die ordnungsmäßig einberufene 13. Sitzung des Finanzausschusses, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Er teilte mit, der Ausschussvorsitzende Abg. Wegener habe sich wegen der Wahrnehmung eines Termines für die heutige Sitzung entschuldigt.

1.1: Änderung der Tagesordnung

Der stellv. Vorsitzende bat den Finanzausschuss um Zustimmung, den Tagesordnungspunkt 4: Kreditangelegenheiten; Ermächtigung zur Aufnahme von Krediten im Haushaltsjahr 2004, Sitzungsvorlage Nr. 226/2004, von der Tagesordnung abzusetzen.

Der Tagesordnungspunkt sei bereits in der Sitzung des Kreisausschusses am 30.06.2004 unter dem Tagesordnungspunkt 31 beraten worden und werde vom Kreistag am 07.07.2004 abschließend behandelt. Hätte der Finanzausschuss diesen Beschluss noch vorbereiten sollen, wäre eine abschließende Behandlung erst in der nächsten Sitzung des Kreistages am 06.10.2004 möglich. Durch den Nachtrag 2004 habe sich der Kreditbedarf des Landkreises jedoch verdoppelt, sodass die am 12.05.2004 beschlossene Kreditermächtigung bis zum Oktober 2004 vermutlich nicht ausreichen werde. Der Punkt wurde daher ohne vorherige Beratung durch den Finanzausschuss auf die Tagesordnung von Kreisausschuss und Kreistag gesetzt.

Der Finanzausschuss beschloss einstimmig:

Der Tagesordnungspunkt 4, Kreditangelegenheiten; Ermächtigung zur Aufnahme von Krediten im Haushaltsjahr 2004, wird gestrichen. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte fünf und sechs erhalten die Ordnungsnummern vier und fünf.

Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die zwölfte öffentliche Sitzung des Finanzausschusses am 07.05.2004

Der stellv. Vorsitzende verwies wegen des Sachverhalts auf die vorliegende Niederschrift.

Der Finanzausschuss beschloss einstimmig:

Die Niederschrift über die zwölfte öffentliche Sitzung des Finanzausschusses des Kreistages des Landkreises Cuxhaven am 07.05.2004 wird genehmigt.

**Punkt 3: Haushaltskonsolidierungskonzept des Landkreises Cuxhaven
Sitzungsvorlage Nr. 227/2004**

Der stellv. Vorsitzende verwies wegen des Sachverhalts auf die Erläuterungen des Landrats zu Punkt 3 der Tagesordnung.

Landrat Bielefeld führte aus, die Bezirksregierung habe in ihrer Verfügung zum Ersten Nachtragshaushalt den Landkreis aufgefordert, durch weitere Ausgabebegrenzungen die Konsolidierungsbemühungen zu intensivieren und bis zum Oktober diesen Jahres ein aktualisiertes Haushaltskonsolidierungskonzept vorzulegen. Insbesondere erwarte die Kommunalaufsicht, dass der Landkreis die geplanten Investitionen für das Radwegeprogramm entlang der Wurster Küste und den Bau des Lokschuppens für die Museumsbahn in Bederkesa streiche. Von den Konsolidierungsmaßnahmen werde sie die Genehmigungsfähigkeit von Festsetzungen der Haushaltssatzung 2005 abhängig machen.

In dem vorgelegten Entwurf seien zahlreiche Punkte wieder aufgenommen worden, die vor der Verabschiedung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2004 herausgestrichen wurden. Er sei ggfls. um weitere strukturell wirkenden Maßnahmen zu ergänzen und diene als Diskussionsgrundlage für eine formelle Beschlussfassung über die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2005 durch den Kreistag, die zusammen mit der Beschlussfassung über den Kreishaushalt erfolgen werde.

Aus der Liste seien aber auch bewusst einzelne Bereiche, wie z. B. die Burgen oder das Studio a herausgehalten worden. Auch defizitären Landkreisen müsse ein gewisses Eigenleben zugestanden werden, zumal der Landkreis mit seinen freiwilligen Ausgaben unter dem vom Land geforderten Prozentsatz liege.

KR'in Frau Jahns wies darauf hin, die Haushaltslage des Landkreises werde sich gegenüber der Finanzplanung in 2005 weiter verschlechtern. Das Land habe gestern zum Landeshaushalt 2005 weitreichende Beschlüsse gefasst, die erhebliche Konsequenzen für die Kommunen haben werden. Vorgesehen sei, den kommunalen Finanzausgleich weiter zu senken. Gegenüber der bisherigen Planung stünden 2005 rd. 300 Mio. € weniger an FAG-Mitteln zur Verfügung. Daneben müssten für 2005 die Beschlüsse zu Hartz IV noch umgesetzt werden.

Der Finanzausschuss beriet sodann die einzelnen Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen.

In der ausführlichen Aussprache, an der sich der stellv. Vorsitzende, die Abg. Frau Krause-Behrens, Götjen, Guthahn, Johannßen, Kaliske, Köster, Martens, das hinzuberufene beratende Mitglied Meinusch sowie LR Bielefeld, EKR Jochimsen und KR'in Frau Jahns beteiligten, wurde einvernehmlich herausgestellt, dass die katastrophale Haushaltslage des Landkreises drastische Einschnitte erfordere. Es müsse künftig vorurteilslos auch an sogenannte „Tabu-Themen“ herangegangen werden. Dabei müsse allen deutlich gemacht werden, dass wir in der Vergangenheit über unsere Verhältnisse gelebt hätten.

Angeregt wurde, dass der vorgelegte Entwurf zunächst in den Fraktionen beraten werde und im Oktober die Nachbesserungen für 2004 vom Kreistag beschlossen werden. Danach solle das Haushaltskonsolidierungskonzept 2005 mit weitergehenden Konsolidierungsmaßnahmen aufgestellt werden. Die Fraktionen und die Verwaltung wurden gebeten, weitere Einsparpotentiale zu entwickeln.

Der Finanzausschuss beschloss einstimmig:

Die vorgesehenen Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen werden zur Kenntnis genommen und zur weiteren Beratung an die Fraktionen verwiesen. Die Ergänzungen zum Haushaltskonsolidierungskonzept 2004 werden vom Kreistag in seiner Sitzung am 06. Oktober 2004 beschlossen. Für das Haushaltsjahr 2005 ist ein weiteres Konsolidierungskonzept unter Ausweitung des Konsolidierungsvolumens aufzustellen.

Punkt 4: Mitteilungen und Anfragen

Auf Anfrage des Abg. Johannßen teilten EKR Jochimsen und KR'in Frau Jahns mit, zunächst würden der Bezirksregierung die Ergänzungen zum Haushaltskonsolidierungskonzept 2004 im Oktober vorgelegt. Das Konzept für 2005 würde zeitnah mit den Beratungen zum Haushalt 2005 behandelt werden. Vorgesehen sei, den Haushalt 2005 am 08.12.2004 zu verabschieden. Im Oktober 2004 würden die weitergehenden Sparvorschläge auf den Weg gegeben werden.

Der Finanzausschuss nahm Kenntnis.

Punkt 5: Einwohnerfragestunde

Anfragen wurden nicht gestellt. Der stellv. Vorsitzende schloss um 10:42 Uhr die Sitzung.

Jahns
Kreisrätin

Lunden
Kreisamtfrau
als Protokollführerin